



REDE AUF DEM LANDESPARTEITAG IN GREDING (BAYERN)

Petr Bystron kandidiert für AfD-Bundesvorstand – Martin Sichert neuer Landesvorsitzender

So langsam zeichnet sich ab, wer für den nächsten AfD-Bundesvorstand kandidiert, der am 2. Dezember in Hannover beim AfD-Bundesparteitag gewählt wird. Nach dem Essener „Steiger“ Guido Reil, der am vergangenen Sonntag in einer Videobotschaft seine Kandidatur bekannt gegeben hat ([PI-NEWS berichtete](#)), hat heute auch der scheidende bayerische AfD-Landeschef Petr Bystron offiziell sein Interesse geäußert. **Update 19.45 Uhr:** Der Nürnberger AfD-Chef Martin Sichert ist zum Nachfolger von Petr Bystron an der Spitze der AfD-Bayern gewählt worden. Der 37-Jährige wurde in einer Kampfabstimmung gegen Werner Meier zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Martin Hebner aus dem Kreis Starnberg war bereits im ersten Wahlgang aus dem Rennen um den Landesvorsitz ausgeschieden.

In seiner Rede beim AfD-Landesparteitag in Greding (Video oben) sagte Bystron: „Ich möchte meinen ganzen Fokus auf Berlin richten“.

Sebastian Dorn schreibt dazu im [Münchener Merkur](#):

Bystron (44) leitete den Landesverband zwei Jahre lang. Bei der heutigen Vorstandswahl tritt er nicht mehr als bayerischer Vorsitzender an. Bei seinem Grußwort wurde er von den Delegierten in Bayern mit Applaus gefeiert. Er wolle „120 Prozent in Berlin“ arbeiten, sich in der Außenpolitik einbringen, sagte er unserer Zeitung. „Da kann ich nicht auch noch operativ den Laden in Bayern führen.“ [...] Um die Nachfolge gibt es einen Wettstreit mehrere Kandidaten, der heute entschieden werden soll. Alles deutet auf Kampfkandidaturen hin.

Die Bundes-AfD trifft sich kommendes Wochenende zum Delegierten-Parteitag in Hannover. Dort wird der Vorstand neu gewählt, derzeit können sich Kandidaten bewerben. Die Partei führt momentan Jörg Meuthen aus Baden-Württemberg allein, nachdem sich Frauke Petry nach der Bundestagswahl aus der Partei zurückgezogen hatte. Aus Bayern sitzt aktuell Dirk Driesang (Kreis Fürstentfeldbruck) als Beisitzer im Vorstand, er will aber nicht mehr kandidieren. Der Ausgang der Abstimmung ist offen – er ist auch richtungsweisend für die künftige Ausrichtung der Partei.

PI meint: Sowohl Reil als auch Bystron wären eine gute Wahl für den künftigen AfD-Bundesvorstand!